

Von: **Kidane Yemane** kidane.yemane@icloud.com

Betreff: Präsident Biden

Datum: 4. März 2021 um 11:00

An: **KIDANE YEMANE** kidane.yemane74@gmail.com

Kopie: world.citizen@trtworld.com, cad@noticiasdenavarra.com, **Jon Clarke** jon@theolivepress.es, contact@government.by, contact@thefirstnews.com, **Leserservice Berliner Verlag** leserservice@berliner-verlag.com, **BBB** bbb@um.dk, **kurz@bka.gv.at** kurz@bka.gv.at, nytnews@nytimes.com, newswatch@bbc.co.uk, new@riotimesonline.com, zsofia.nagyvargha@ungarnheute.hu, Newsline@hina.hr, ncov2019@gov.in, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, **News** news@connexionfrance.com, media-solutions@faz.de, mawasiliano@information.go.ke, mdybranch@myanmartimes.com.mm, anna.agebjorn@thelocal.com, advertise@dailypakistan.com.pk, spiegel@spiegel.de, service@taiwannews.com.tw, seo_seoul@icrc.org, SUDKH@unhcr.org, info_dnda@jus.gov.ar, desk@breakingnews.ie, J.duLac@washpost.com, general@arabnews.com, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, jod@shz.de, Kontakt@zeit.de, katherine@thedanielislandnews.com, KHALAFM@unhcr.org, rubrica.lettere@repubblica.it, letters@theaustralian.com.au, postmottak@smk.dep.no, post@pragerzeitung.cz, info@stern.de, info@rtv.ru, info@bild.de, info@die-norddeutsche.de, info@news.belgium.be, info@ifpnews.com, info@dailypakistan.com.pk, inytk@ekathimerini.com, tellus@thetimes.co.za, redaktion@sueddeutsche.de, rcabello@indecopi.gob.pe, editor@dutchnews.nl, edda.probst@soeder.de, web@globaltimes.com.cn



Sehr geehrter Herr Präsident Biden,

mein Rat an Ihnen ist es, mich als Ihr Schutzengel zu sehen, falls Sie es vermasselt haben. Mit Waffen, Intrigen, und Lügen unnötige Kämpfe während der Pandemie darf ich von den Schöpfern, so lange ich lebe nicht zu lassen!
Mit meinem Einverständnis Euch Menschen zu helfen, habe ich mich damit verpflichtet bis zum Tode für die Gerechtigkeit mit göttlicher Gabe zu kämpfen.

Wie hat Ihnen der Papst bisher geholfen? Hat er Ihren Sohn heilen können? Wie haben Sie sich einen Sonnengott vorgestellt?
Nur der wahre Glaube führt zum richtigen Antwort!!

Bitte vertrauen Sie mir, ich will Ihnen lieber helfen, als zu schaden der wahren Demokratie herzustellen. Denken Sie gut nach, ob Sie wirklich die aggressive Form von Außenpolitik führen wollen, denn sehe ich Schwarz für Sie.

Vergebung anstatt Vergeltung ist zu dieser Zeit der richtige Weg!!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Horus

Von meinem iPhone gesendet

Am 03.03.2021 um 21:04 schrieb Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>:

Sehr geehrte Mafia Bosse,

je früher wir das Problem erledigt haben, umso früher können wir endlich anfangen Richtiges Geld zu verdienen, anstatt immer nur auf Sparflamme zu kassieren.

Ich weiß ganz genau, dass ihr damaliger Schüler Karlheinz Kögel im Moment vor NEID fast platzt.

Genau diesen Augenblick wollte immer verhindern. Das hat sein Blickwinkel so eingeschränkt, dass er zur dieser schlimmen Pandemiezeit, sich auch noch über die Vergeltung an unschuldigen Asiaten im Kauf nimmt. Die Demonstranten sind festentschlossen, weshalb sie unnötig Ihr Leben opfern, als solch einen Menschen wie Ihn gegenstandslos sein Werk machen zu lassen.

Er ist absoluter Ungläubiger, weshalb ich nicht verstehen kann, warum dieses Monster Ihre Methoden benutzen darf. Ich weiß nur, dass die meisten Italiener eigentlich sehr gläubig sind. Jeder neuer Tode des myanmarischen Demonstranten geht auf das Konto dieses Teufels. Es ist unfassbar, wieviel Macht ein Mensch haben kann. Umso schlimmer ist es, dass es die böse Macht ist. Bitte helfen Sie der Welt!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Horus

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Horus

Von meinem iPhone gesendet

Am 03.03.2021 um 15:56 schrieb Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>:

Sehr geehrte Mafia auf der ganzen Welt,

Karlheinz Kögel aus Baden-Baden hat von Euch gelernt, und jetzt hat er die Kontrolle verloren. Ich bitte Euch um Hilfe!

Haben wir Ihn, danach wird es ein Kinderspiel. Die Wirtschaft der ganzen Welt hängt von einem Mann ab, der sich hinter dem Rock der Bundeskanzlerin Merkel versteckt. Es ist sehr wichtig, dass er zur Vernunft gebracht wird. Immerhin war er Ihr verdorbener Schüler. Bitte retten Sie die Welt! Ich kenne Ihre Welt nur aus dem Fernsehen, aber in der Realität stecken Sie. Darum habe ich Sie in meinem Spiel eingeladen.

Er soll dazu überredet werden, freiwillig in das Guantanamo Gefängnis zu gehen.

Ich danke Ihnen im Voraus!!!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Horus

Von meinem iPhone gesendet

Am 03.03.2021 um 11:57 schrieb Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>:

Sehr geehrte Mafia Mitarbeiter in Deutschland.

